

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2024
Nr. 1 vom 31.03.2025

der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekrete der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023

Berufsbildungszentrum Schlanders

Das Berufsbildungszentrum Schlanders – Buchungskreis S10 - hat die Abschlussbilanz 2024 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters

Die oben angeführten Dokumente sind am 31.03.2025 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2024, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Virginia Maria Tanzer verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den

Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Priska Rainer Ladurner verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2024 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2024 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

JAHRESABSCHLUSS

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	31,76%	775.847,87€	Vorgetragene Gewinne	6,72%	164.287,22€
Umlaufvermögen	67,96%	1.660.431,33€	Geschäftsergebnis	0,06%	1.439,83€
Vorräte	3,69%	90.087,74€	Eigenkapital	6,78%	165.727,05 €
Forderungen	37,63%	919.320,13€	Fonds	90,66%	2.214.808,21€
Flüssige Mittel	26,65%	651.023,46€	Verbindlichkeiten	0,29%	7.078,34€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,28%	6.801,30€	Passive Rechnungsabgrenzungen	2,27%	55.466,90€
SUMME	100,00%	2.443.080,50€	SUMME	100,00%	2.443.080,50€

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

AKTIVA

- **Anlagevermögen 775.847,87€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 22.551,42€ ausgewiesen und dabei handelt es sich um Software.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 740.219,04€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich Ausrüstungen und Möbel, Ausstattungen für Büros und Sanitätsausrüstungen.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert.

Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
<i>Anfangswert zum 01.01.2024</i>				
Anschaffungswert	36.410	9.309.983	0	9.346.393
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	7.087	8.471.183	0	8.478.270
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2024	29.323	838.799	0	868.123
<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen		40.012	500	40.512
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)		1.751.118	0	1.751.118
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)		1.751.080	0	1.751.080
Aufwertungen des Berichtsjahres			0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	6.772	125.977	0	132.749
Abwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Summe Änderungen	-6.772	-86.003	500	-92.275
<i>Endwert zum 31.12.2024</i>				
Anschaffungswert	36.410	7.598.877	500	7.635.787
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	13.859	6.846.080	0	6.859.939
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2024	22.551	752.796	500	775.848

Der erhaltene und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angeführt.

• **Umlaufvermögen 1.660.431,33€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 90.087,74€ ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 919.320,13€ bewertet, davon Forderungen aus Investitionsbeiträgen 904.552,97€ und andere sonstige Forderungen von 12.967,06€.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln (162.541,65€) besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt; die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2024 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Fondo di cassa a inizio esercizio Kassenbestand am Anfang des Geschäftsjahres	164.879,39€
Entrate Einnahmen	1.101.643,57€
Uscite dal conto principale Ausgaben vom Hauptkonto	615.499,50€
Fondo di cassa a fine esercizio Kassenbestand am Ende des Geschäftsjahres	651.023,46€

• **Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten 9.412,89€**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf 6.801,30€ und beziehen sich auf die im Jahr 2024 angefallenen Aufwendungen, die sich auf Dienstleistungen beziehen, welche zum Teil die folgenden Jahre betreffen. Es handelt sich um Softwarelizenzen und Abos.

PASSIVA

• **Nettovermögen 165.727,05€**

Das Nettovermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus den Gewinnen der Vorjahre von 164.287,22€
- aus dem Gewinn des Jahres 2024 von 1.439,83€

Die Gewinne der Vorjahre können ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

• **Verbindlichkeiten 7.078,34€**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten für 4.423,06€
- Verbindlichkeiten gegenüber Staatskasse für 1.667,04€ (531,38€ Irap, 1.135,66€ staatliche Rückbehalte);
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen 980,24€
- sonstige Verbindlichkeiten für 8,00€.

- **Passive Rechnungsabgrenzungen 55.466,90€**

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von insgesamt 55.466,90€ enthalten.

Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von 2.443.080,50€ auf.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2024	31.12.2023
Betriebliche Erträge	599.210,21€	603.761,58€
Betriebliche Aufwendungen	611.676,13€	611.444,76€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	17.197,52€	13.625,77€
Ergebnis vor der Besteuerung	4.731,60€	5.942,59€
Ertragssteuern	3.291,77€	2.469,41€
Geschäftsergebnis	1.439,83€	3.473,18€

- Die **Erträge** (599.210,21€) stammen aus den laufenden Zuwendungen der Provinz (434.553,68€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungs- und Schulungsdiensten (27.656,00€) und Quote des Jahresbeitrages an Investitionen zur Deckung der Abschreibungskosten seitens der autonomen Provinz (98.729,20€)
- Der Betrag der **Aufwendungen** (611.676,13€) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe (167.958,92€), Aufwendungen für Dienstleistungen (207.857,53€), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (79.246,84€), Aufwendungen für das Personal (5.204,86€), gesamte Abschreibung und Abwertung des Anlagevermögens (132.748,66€) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (18.659,32€) zusammen.
- Die Steuern auf das Einkommen in Höhe von 3.291,77 Euro wurden laut den geltenden Vorschriften berechnet und ausgewiesen.
- Der **Jahresgewinn** beträgt **1.439,83 Euro**.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden;
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten;
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die

Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.

Das Kontrollorgan

- nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2024;
- nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- nach Einsichtnahme in den Lagebericht der Schulführungskraft;
- nach Einsichtnahme in Anlage 15;
- nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2024.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Thomas Kleon
Amt für Einnahmen

Stefano Dal Bianco
Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen